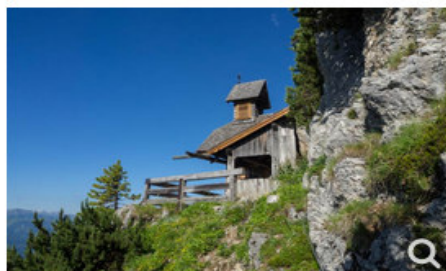


Stoderzinken (2048m)



Im Grunde ein billiger 2000er wenn da nicht die Mautgebühr wäre! Da man auf einer Seehöhe von ca. 1800m startet ist der 2048m hohe Stoderzinken rasch erreicht. Landschaftlich und wegen seiner tollen Aussicht auf jeden Fall einen Besuch wert!

Gebirge/Gebiet		Land/Bundesland	Schwierigkeit
Dachsteinmassiv		Österreich/Steiermark	
Gehzeit	Länge	Höhenmeter	Kondition
ca. 2 Stunden	ca. 4,2 km	ca. 280m	
Hund	Landschaft		
			
Letzte Aktualisierung: Juli 2017			

Anreise:

Durch den Ort Gröbming in Richtung Winkl fahren und dort der Beschilderung zum Beginn der Mautstraße weiter fahren. Die Maut ist bei der Rückfahrt bei einem Automaten kurz vor dem Schranken zu bezahlen. Die Mautgebühr beträgt € 13.- (Stand 2017), diese kann verringert werden wenn in den Hütten am Stoderzinken etwas konsumiert wird.

Route:

Parkplatz - Steinerhaus - Roseggerdenkmal - Friedenskircherl - (Florasteig) - Roseggerdenkmal - Stoderzinken

Wegbeschaffenheit:

Schotter, Fels, Wiesenwege

Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz gelangt man in wenigen Minuten zum Steinerhaus und kurz darauf zur Stoderhütte, hier führt der markierte Weg in Richtung Friedenskircherl bzw. hinauf zum Gipfel des Stoderzinkens. In ca. 20 Minuten erreicht man das Friedenskircherl bzw. in ca. 50 Minuten den Gipfel des Stoderzinkens.

Vom Friedenskircherl könnte man auch über den Florasteig zum Stoderzinken aufsteigen, dieser ist jedoch etwas ausgesetzt und erfordert daher Trittsicherheit und schwindelfreiheit. Bei mir war er nach einem nächtlichen Gewitter ziemlich feucht, daher habe ich den Florasteig ausgelassen und bin wieder zurück zum Roseggerdenkmal und über den Normalweg hinauf zum Stoderzinken. Dieser führt durch Latschengassen gemütlich hinauf zum Gipfelkreuz.



Als Rückweg könnte man über den Normalweg wieder absteigen oder man hält sich oben weiter rechts und nimmt den Weg Nr. 675 hinunter zur Brünnerhütte und geht von dort wieder retour zum Parkplatz.



Hund:

Diese Tour ist für einen Hund geeignet, wenn man den Florasteig auslässt.

Anmerkung:

Über die Geschichte des Stoderzinken gibt es [hier](#) weitere Informationen

Versorgung/Stützpunkte:

www.stoderzinken.at

Weiterführende Links:

Anfahrtsplan Google Maps

Anfahrtsplan HERE

zu den Fotos